

NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG

Forderungen sind gestellt

Die GDL hat die Forderungen der Tarifrunde 2021 an die NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG versandt. Sie fordert zusätzlich zum Eisenbahn-Flächentarifvertrag, welcher im gesamten Eisenbahnverkehrsmarkt in Deutschland gelten soll, Tarifverträge für alle Arbeitnehmer, die sich bisher nicht im persönlichen Geltungsbereich der GDL-Tarifverträge befanden.

Zu den materiellen Kernforderungen gehören:

- 1 300 Euro Corona-Hilfe und 4,8 Prozent Entgeltplus,
- Ausdehnung des Anspruchszeitraums für die Nachtarbeitszulage und den Zusatzurlaub auf 20 bis 6 Uhr,
- Erhöhung der Sonn- und Feiertagszulage auf das marktübliche Niveau von 5,64 Euro beziehungsweise 6,16 Euro und anschließende Dynamisierung,
- Einführung einer Zulage für Schichten, die zwischen 0 und 4 Uhr beginnen oder enden,
- Einführung eines besonderen Rechtsschutzes für dienstliche Belange,
- Verkürzung der ununterbrochenen Fahrzeit auf dem Triebfahrzeug auf 4 ½ Stunden
- bei der Laufzeit von zwölf Monaten.

Außerdem fordert die GDL unter anderem:

- Tarifierung weiterer Arbeitnehmer der nordbahn, beispielsweise in Werkstatt und Verwaltung,
- Einführung einer Jahresschichtplanung,
- Angleichung der Vergütung von Disponenten an das Marktniveau,
- Einführung von Wasch- und Umkleidezeiten in der Werkstatt sowie
- Verbesserungen bei Pausen und beim Zusatzurlaub für Nacharbeit.